

Flaschenpost

DIE VEREINSZEITSCHRIFT
DES SCHWIMMVEREIN ST. GALLEN-WITTENBACH



Der SVSW taucht ein...

Einladung zur Generalversammlung 2018
und Vereinsabend | 10. Februar 2018

Jahresberichte

Grosse und kleine Rekorde

Bilder der Gründungsversammlung

Kidsliga 2017



NEUKUNDEN-ANGEBOT

für alle Flaschenpost-Leser



Wir machen Ihr Velo startklar!

Angebot gültig bis Ende Februar 2018.

Kleiner Service:

Fr. 90.–
jetzt Fr. 60.–



Grosser Service:

Fr. 240.–
jetzt Fr. 180.–



vesto

RAD SPORT GESUNDHEIT

VESTO AG

Rorschacherstrasse 290 . 9016 St. Gallen

T 071 280 13 30 . info@vesto.ch . www.vesto.ch



Coverbild:
Fotograf: Dennis Hibbeln

Inhalt

- 05 **Einladung Generalversammlung**
Samstag, 10. Februar 2018
in der Aula OZ Grünau
- 06 **Editorial**
- 08 **Jahresbericht der Co-Präsidenten**
- 11 **Jahresbericht des Cheftrainers**
- 14 **Jahresbericht Schwimmschule**
- 16 **Gründungsversammlung**
- 18 **Kidsliga**
- 20 **Steckbrief Michelle Streuli**
- 22 **Kleine und grosse Rekorde**
- 24 **Clubrekorde**
- 26 **Steckbrief Florin Parfuss**
- 28 **Trainingslager in Koper und Mallorca**
- 31 **Spendenaufruf**

Impressum

Allgemeine Informationen:
Zeitungsformat: DIN A4
Auflage: 500 Exemplare

Herausgeber:
Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach
Postfach 3
9016 St. Gallen

Redaktion:
Katja Trolp
Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach
Redaktorenteam

Layout und Druck:
E-Druck AG, Lettenstrasse 21,
9016 St. Gallen, www.edruck.ch

Fotos:
Schwimmclub Wittenbach



AUSGEREIFTE
INFORMATIKLÖSUNGEN

ABACUS ERP-Software

Finanzapplikationen, Lohnbuchhaltung
Auftragsbearbeitung (Lager, PPS)
Projektmanagement, Adressverwaltung / CRM
Service- und Vertragsmanagement
Immobilienverwaltung, AbaBau
AbaScan / Archivierung

Auch als
Cloud-Lösung



Einladung

zur 1. Generalversammlung und
zum Vereinsabend des SVSW 2018
Samstag, 10. Februar 2018 in der Aula OZ Grünau

Programm:

15.00–18.00 Uhr	Clubmeisterschaften im Hallenbad «Sonnenrain» in Wittenbach
18.30 Uhr	Generalversammlung
19.30 Uhr	Nachtessen
20.15 Uhr	Siegerehrung Clubmeisterschaften
20.30 Uhr	Clubabend mit – Tombola – Kaffee und Kuchenbuffet
22.00 Uhr	Ausklang und Aufräumen

Traktanden:

1. Präsenzliste, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten
Generalversammlung
3. Genehmigung des Jahresberichtes der
Co-Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresberichte
der Fachsparten
5. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Genehmigung des Revisorenberichtes
7. Decharge – Erteilung
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. Behandlung von Anträgen
11. Mitgliederbeiträge
12. Genehmigung des Budgets
13. Ehrungen
14. Diverses

Das Protokoll der Gründungsversammlung
und das Budget für 2018 werden zur
Einsichtnahme ausliegen. Dieser Anlass
ist für die ganze Familie gedacht. Es würde
uns freuen, Sie und Ihre Familie an
der diesjährigen GV verbunden mit dem
Clubabend zu begrüßen.

Editorial

von Nathalie Hirsekorn

Liebe Leserinnen, liebe Leser nun, nach über 20 Jahren aktiver Zeit beim Schwimmclub Wittenbach, geht nicht nur die Ära dieses Schwimmclubs zu Ende, sondern für mich endet auch endgültig meine Karriere im Leistungssport.

Nachdem ich dieses Jahr meine Ausbildung im Gesundheitswesen beendet habe, zieht es mich sogleich in die Welt hinaus und ich bin für neue Herausforderungen gewappnet. Aber auf keinen Fall möchte ich die letzten Jahre, in denen mich der Schwimmsport immer begleitet hat, missen. Angefangen hat es auch bei mir, wie wahr-



scheinlich bei vielen, als kleiner Spunt, der der grösseren Schwester nacheifern wollte. Sie war dazumal schon eine aktive und erfolgreiche Schwimmerin beim SCW. Auch meine Eltern haben viel dazu beigetragen, dass ich meiner Leidenschaft so intensiv nachgehen konnte. So verbesserte ich mich Schritt für Schritt, bzw. Armzug für Armzug und feierte dann mit 12 Jahren meine ersten Medaillen an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften über die Rückendistanzen. Noch heute, 15 Jahre später, erinnere ich mich an das Gefühl auf diesem Treppchen gestanden zu sein. Ich durfte auch in vielen Folgejahren weitere Medaillen an nationalen und internationalen Meisterschaften gewinnen. Dies vor allem in meinen Paradedisziplinen 100 und 200m Rücken, aber auch über die Crawl-Distanzen liebäugelte ich immer wieder mit vorderen Plätzen. Für unsere Schweizer Jugendnationalmannschaft startete ich auch an mehreren internationalen Meetings wie z.B. an den Multinationals in Zypern oder in Portugal. Ich habe beim Schwimmen Freunde fürs Leben gefunden und viele weitere Gänsehautmomente erlebt. Das sind Erinnerungen, welche mir für immer erhalten bleiben und für die ich sehr dankbar bin. Unserem Schwimmclub Wittenbach blieb ich immer treu. Nicht zuletzt, weil mir die Zusammenarbeit mit dem Team und meinem Cheftrainer Gabriel sehr viel gab. Ich konnte mir einfach nie vorstellen, dass es bei einem anderen Schwimmclub einen noch lustigeren Coach gibt, der auch schwimmtechnisch über sehr grosses Wissen verfügt.

Natürlich darf man aber auch nie die Kehrseite der Medaille ausser Acht lassen. Ich kann sagen, der Sport kann auch sehr hart und ernüchternd sein. Aber ich habe dadurch viel gelernt. Dass gewisse Tiefpunkte jederzeit im Leben



auftauchen können und man eine Strategie braucht, um damit umgehen zu können. Beispielsweise habe ich mit 15 Jahren mein Schwimmtäschchen gepackt und bin motiviert für ein Jahr nach Tschechien in ein Sportinternat gegangen. Der Anfang mit der fremden Sprache, den neuen Lebensumständen und den ausserordentlich harten Trainings war für mich die grösste Herausforderung meines noch jungen Lebens. Obwohl ich so einige Male ans Aufgeben gedacht habe, bin ich im Nachhinein froh, dies durchgezogen zu haben. So war es im Rückblick ein fantastisches und lehrreiches Jahr. Einige schwierige Situation war auch, als ich mit 17 Jahren zum ersten Mal Schweizermeisterin in der offenen Klasse über 200m Rücken wurde und mir knapp drei Monate später bei einem Turnunfall das Knie schwer verletzte. In den darauffolgenden 7 Jahren folgten 7 Knieoperationen und das bedeutete jedes Mal das Training von Null wieder aufzubauen. Auch dies war eine emotionale und schwere Lehre für mich. Ich bereue aber kein einziges Training und keinen einzigen Schweißstropfen. Ich versuchte mir stets, meine Freude für den Sport und die Liebe zum Wasser zu erhalten und jeden neuen Erfolg nach Tiefschlägen und Verlet-

zungen, freudig zu feiern. Im Jahre 2016 durfte ich meinen letzten Erfolg feiern. Ich wurde nochmals Vizeschweizermeisterin über 5 km Openwater im Bodensee.

Auch in Zukunft möchte ich dem Schwimmsport treu bleiben. Ob im Wasser als Masterschwimmerin, oder am Beckenrand als Trainerin von Schwimmern und Triathleten ... beides kann ich mir sehr gut vorstellen, um neue Herausforderungen anzunehmen. Denn irgendwie muss mein Kampfgeist ja auch gefüttert werden! Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals herzlichst beim SC Wittenbach und meinen Trainern, aber auch bei meiner Familie und meinen Freunden für die Unterstützung und die Glücksmomente in meiner Karriere während der letzten zwei Jahrzehnte bedanken.

Ich wünsche dem neuen Schwimmverein St. Gallen – Wittenbach alles Gute für die Zukunft und den jungen Schwimmern und Schwimmerinnen eine ebenso schöne, erfahrungsreiche und erfolgreiche Schwimmkarriere, wie auch ich sie erleben durfte.

Eure Nathalie

ANZEIGE

Heizen mit Oel-
die richtige Entscheidung

Claudio Zeller

Brennstoffe Transporte
9326 Horn

zelltrans@bluewin.ch **079 207 75 47**

Jahresbericht der Co-Präsidenten



Das Jahr 2017 war ein besonderes Jahr – sowohl für den Schwimmclub Wittenbach als auch für den Wassersportverein St. Gallen.

Nach einer intensiven Phase der Zusammenarbeit, Gesprächen mit der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Wittenbach und einer guten Vorbereitung sowohl in Wittenbach als auch in St. Gallen fusionierten beide Vereine im Juni 2017 zum neuen Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach (SVSW) mit über 300 Mitgliedern.

Ein wichtiger Meilenstein für den Schwimmsport in der Region St.Gallen! Es entstand und entsteht ein Verein, der sowohl Raum für den Breiten- als auch den Leistungssport bietet.

Wir erhoffen uns durch die Konzentration der Ressourcen einen leistungsstarken Schwimmverein, der über die Region hinaus an Ausstrahlung gewinnt und der Sportart Schwimmen in



allen Altersgruppen ein Zuhause gibt. Noch befinden wir uns aber in einer Phase des Zusammenwachsens und des Aufbaus.

Eine unserer grossen Herausforderungen war und ist z.B. die Zusammenführung der beiden Vereinskulturen. Im Speziellen ging es darum, die «Lücke» zwischen dem Leistungssport und dem Wettkampf- und Breitensport zu füllen. Es freut uns ausserordentlich, dass die Kinder, Jugendlichen und Masters beider «alten» Vereine sich sehr schnell gefunden haben. Es ist eine Freude, ihnen im Training zuzusehen. Bereits konnten wir dadurch auch neue Schwimmerinnen und Schwimmer motivieren, dem SVSW beizutreten.

Das 2. Halbjahr war für den neuen, auf 5 Mitglieder verkleinerten, Vorstand durch viele administrative Arbeiten geprägt. Neben den neuen Statuten, wurden neue Reglemente erstellt, Arbeitsverträge überarbeitet, Stellenbeschrei-



bungen angepasst und vieles mehr. Es war eine sehr arbeitsreiche Zeit! Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes gestaltete sich aber auch in der neuen Zusammensetzung sehr konstruktiv. Für die tatkräftige Unterstützung und die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit möchten wir uns bei allen Vorstandskollegen und -kolleginnen bedanken. Die Anerkennung als Nachwuchsförderstützpunkt von swiss swimming konnte unser SVSW vom SC Wittenbach übernehmen. Wir sehen darin ein Zeichen, dass unser Bemühen um eine qualitativ hochwertige Arbeit im Nachwuchssport auch in den neuen Vereinsstrukturen vom Verband anerkannt wird. Dieses Vertrauen rechtfertigten unsere jungen Schwimmer und Schwimmerinnen mit zahlreichen tollen sportlichen Erfolgen.

Dazu gehören sicher die 13 Medaillen, die Marius Toscan, Florin Parfuss und Lea Schmutz an

den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Tenero gewannen. Aber auch die 2 Goldmedaillen für Marius Toscan und Florin Parfuss und die silberne Auszeichnung für Fabio Toscan an Schweizer Open Water Meisterschaften waren ein sehr schöner Erfolg. Besonders hervorheben möchten wir aber den Vize-Schweizermeistertitel unserer Herren Mannschaft im Final an den Schweizerischen Vereinsmeisterschaften in der Jugendkategorie. Mit einer tollen Leistung und viel Kampfgeist verwiesen sie die Teams aus Zürich, Bern und Lausanne auf die nachfolgenden Plätze. Herzliche Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen!

Weitere Informationen zum sportlichen Bereich entnehmen sie bitte dem Jahresbericht unseres Cheftrainers. Unsere Schwimmschule, die mit der Qualitätslizenz von swiss swim-

ANZEIGE



Falken Drogerie

Ihre
Naturdrogerie
für Gesundheit
& Schönheit

Am Marktplatz St.Gallen

ming ausgezeichnet ist, entwickelt sich zu einem Aushängeschild unseres Vereins. Rebecca Marti und Marion Parfuss haben unzählige Arbeitsstunden und Herzblut in die Organisation gesteckt, so dass an beiden Standorten, in St. Gallen und in Wittenbach, die Kinderaugen leuchten, wenn sie am Ende eines Kurses wieder ein neues Abzeichen in ihr Schwimmbuch kleben können.

Der Kontakt zu unseren Behörden, sowohl dem Wittenbacher Gemeinderat und der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain und auch zum Sportamt der Stadt St. Gallen ist gut. Die Betriebskommission in Wittenbach hat uns auch dieses Jahr wieder das Hallenbad für die Austragung von Kids-Liga Wettkämpfen und der Clubmeisterschaften zur Verfügung gestellt. Das Hallenbad Blumenwies konnten wir für das

jährliche Klausschwimmen und die Durchführung der Futura-Wettkämpfe nutzen. Für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen möchten wir uns bedanken.

Wir danken abschliessend allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem erfreulichen Vereinsjahr in irgendeiner Form beigetragen haben. Ein Verein kann immer nur so gut sein, wie die Menschen, die diesen Verein mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement gestalten. Wir sind auch im nächsten Jahr auf ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen.

Wir wünschen uns allen ein gutes und spannendes Schwimmjahr 2018.

Katja Trolp und Günter Parfuss
Co-Präsidenten SVSW

ANZEIGE



**NÖD JUFLLE
MACHT DEN
BRAUER ZUM
MEISTER.**

Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit bald 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck geniessen können.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Schützengarten

Jahresbericht des Cheftrainers

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir haben es geschafft, unsere Erfolge über die letzten Jahre kontinuierlich zu steigern und dürfen auf sportlichem Gebiet auf eines der erfolgreichsten Jahre zurückblicken. Die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Trainern und Sportlern funktioniert sehr gut, was ein Grundpfeiler unseres Erfolges ist. Ohne diese Zusammenarbeit wären alle diese Erfolge nicht möglich.

Auf der lokalen Ebene konnten wir zusammen mit unseren Partnern weiter an der Verbesserung des Umfeldes für unsere Schwimmer und Schwimmerinnen arbeiten. Wir haben mit der aktuellen Steigerung von zwei auf drei Morgen trainings für unsere Talentschüler/-innen und Mitglieder der Leistungsgruppe im Blumenwies einen weiteren Erfolg im Bereich «Kurze Wege der Sportler zwischen Training und Schule» erzielen können.

Durch die Fusion mit dem WSV Anfang Juni wurde unsere Leistungssportsektion mit der grössten Breitensportsektion im Raum St. Gallen ergänzt. So kamen wir unserem Ziel, ein Verein zu sein, der für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Alters- und Niveaustufen ein Trainingsangebot machen kann, einen grossen Schritt näher.

Regional gehört unser Verein aktuell zu den Besten der Region Ostschweiz. Wir stellten am Schweizer Jugendcupfinal in Uster mit 13 Schwimmer/-innen, gemeinsam mit dem Schwimmclub Schaffhausen, das grösste Kontingent an Sportlern. Nicht selten konnten wir den Medaillenspiegel an regionalen Meisterschaften gewinnen oder platzierten uns innerhalb der besten 2–3 Mannschaften.



In der aktuellen Saison schafften 9 Sportler die Qualifikation für das Regionalkader Ostschweiz und vertreten dort den Raum St. Gallen. Namentlich sind das:

- Nina Amman
- Sina Zanotta
- Lea Schmutz
- Larissa d'Hondt
- Tobias Müller
- Florin Parfuss
- Christian Schreiber
- Fabio Toscan
- Bruggman Timo

profics 
inspire your business

Software Lifecycle Management
Public Transport Consulting
Solutions
Software-Development

www.profics.ch



Flaschenpost | Jahresbericht des Cheftrainers

Dazu kam noch die erneute Qualifikation von Marius Toscan fürs Jugendnationalkader der Schweiz.

Auch auf nationaler Ebene entwickelten wir uns nicht nur im Nachwuchsbereich weiter, sondern konnten auch erste Erfolge im Elitebereich erzielen. So schafften Athleten unseres Vereins den Sprung in die A- und B- Finals an allen Schweizermeisterschaften (im März an den Schweizer Hallenmeisterschaften in Genf, im Juli an der Sommerschweizermeisterschaft in Romanshorn und im November an den Kurzbahn Schweizermeisterschaften in Uster).

Am Schweizer Nachwuchskriterium im Sommer in Tenero, dem wichtigsten schweizweiten Wettkampf der 12–18 Jährigen, gelang uns als Team erneut der Sprung unter die Top 10 in der Mannschaftswertung. Neben den vielen individuellen Erfolgen unser Sportler durften wir diese Saison mit einem der grössten Erfolge unsere Vereinsgeschichte abschliessen. Mit dem Gewinn der Silbermedaille am Final der Schweizer Vereinsmeisterschaften «Nachwuchs» in Chur haben unsere Herren ihr beeindruckendes Jahr erfolgreich abgeschlossen. Namentlich waren das: Nico Siebenmann, Eder Gerdes, Christian Schreiber, Florin Parfuss und Marius Toscan.

Ausblick: Auch zukünftig hoffe ich, dass solche erfolgreichen Jahre nicht einmalig sind und wir den Schwimmsport im Raum St.Gallen weiterentwickeln und auch auf nationaler Ebene mit unseren Talenten vorn mitschwimmen können. Dazu braucht es eine gute Zusammenarbeit innerhalb unseres Vereins aber auch mit allen unseren Partnern.

Wir haben noch viel vor in den kommenden Jahren und ich gehe davon aus, dass, wenn wir unseren Weg weiter so gehen und seriös arbeiten, wir gemeinsam viel erreichen können.

Bedanken möchte ich mich bei allen Trainern, die wöchentlich in unserem Verein helfen, Kinder auszubilden und die Freude am Schwimmsport zu wecken, bei allen Eltern, die dafür sorgen, dass die Kinder auch pünktlich und regelmässig ins Training kommen können und noch vielen Beteiligten mehr. Ein Dank auch an den Vorstand, der im Hintergrund die Weichen stellt, damit wir auch langfristig erfolgreich sein können.

Gabriel Schneider, Cheftrainer

Jahresbericht

Schwimmschule

Viele freudvolle Erlebnisse prägen dieses erfolgreiche und intensive Schwimmschuljahr.

Die Schwimmschule des Nachwuchs-Förderstützpunktes Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach wurde nahtlos per Januar 2017 wieder lizenziert. Die Schwimmschule mit Standort St.Gallen (ehem. Schwimmschule des Wassersportvereins St.Gallen) wurde im Frühling neu lizenziert. Das freut Marion und mich natürlich riesig! Somit starten wir zu Beginn des neuen Schwimmschuljahres mit der nationalen Qualitätslizenz von Swiss Swimming. Wir sind sehr stolz, dass wir wiederum die wichtigen Qualitätsanforderungen im methodischen und technischen Bereich sowie auch das zentrale Thema der Sicherheits- und Präventionsmassnahmen bei der Durchführung des Unterrichts und bei der Ausbildung der Schwimmsportlehrer erfüllen.

Zahlreiche Schwimm-, Halbjahres-, Intensiv- und Crawlkurse wurden mit viel Engagement unterrichtet. Aufgrund der hohen Nachfrage an Schwimmkursen erhoffen wir uns, mit dem vielfältigen Kursangebot an den Standorten St.Gallen, Notker und Wittenbach der Nachfrage besser gerecht zu werden. Somit können lange Wartezeiten vermieden werden. Neu können nun alle unsere Kurse über das Online-Anmeldesystem auf unserer Homepage www.svsw.ch angemeldet werden. Dank dem fortlaufenden System bis hin zum Level 10 ist es nun möglich, die Fertigkeiten der Kinder zu schulen, damit sie eine solide Grundlage und eine grosse Bewegungspalette im «Rucksack» haben. So sind die Kinder technisch gut vorbereitet, um in den Schwimmclub einzutreten.

Wir möchten uns bei allen, die zu diesen schönen Schwimmerlebnissen für unsere Schwimmschulkinder beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Euer Engagement und die souverän geleiteten Kursstunden machen unsere Schwimmschule zu dem was sie ist.

Dank André Metzner hat die Schwimmschule St.Gallen – Wittenbach wieder einen absolut tollen Schwimmschulflyer erhalten. Jana Kiefner ist unser neues Gesicht in der Schwimmschule Wittenbach. Wir durften sie für unsere Schwimmkurse und als Spezialistin für unsere Halbjahreskurse gewinnen. Für ihre fachlich kompetent geleiteten Kursstunden danken wir ihr herzlich. Domenica Schiavone, Dimitrios Locher, Jana Langenegger, Aranxta Parisi, Cristina Parfuss, Astrid Schneider und Valentin Chenevard gilt der Dank für



ihre kreativen, liebevollen, zuverlässigen und qualitativ wertvollen Kursstunden als Kids Coaches in der Schwimmschule in diesem Jahr.

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an Joly Pokorny, Uschi Ackermann und Barbara Herde, welche unsere Schwimmschule schon seit sehr vielen Jahren stets zuverlässig unterstützen und noch immer bereit sind, viel Neues dazu zu lernen. Larissa Suhner danken wir für die fachlich toll unterrichteten Schwimmkurse im Sommer und Herbst sowie für ihren Einsatz als Schwimmsportlehrerin in unserer Schwimmschule. Für ihre, voller Herzblut geleiteten, warmen und kompetenten Eltern-Kindkurse und den Einsatz in den Schwimmkursen in der Schwimmschule und im Schulschwimmen danken wir Beatrice Graf herzlich.

Ein Dank geht auch an Karin Zwicker für die wunderbar geleiteten Schulschwimmstunden. Juliane Hibbeln, unsere Kassierin, unterstützt uns auch in unserer Schwimmschule tatkräftig. Vielen Dank dafür. Unseren Kids Coaches Lea Schmutz, Albane Schmid, Ciro Schillig, Sawanya Holenstein und Scholastika Näscher danken wir die lustige, kreative,

kompetente, witzige und freudvolle Arbeit in den Halbjahreskursen.

Ebenfalls ein grosser Dank gilt dem Hallenbadpersonal an allen unseren Standorten sowie der Betriebskommission der Gemeinde Wittenbach und dem Sportamt der Stadt St.Gallen für die gute Zusammenarbeit.

Rebecca Marti & Marion Parfuss
Leitung Schwimmschule



Gründungsversammlung



Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach – ein Verein für Alle!

- Mit eigener lizenzierte Schwimmschule in St. Gallen und Wittenbach
- Mit vielen Trainingsangeboten für unsere Jüngsten (1–2x pro Woche)
- Mit einem breiten Trainingsangebot für 10–18 Jährige
- Vom Breitensport bis zum Leistungssport in Wittenbach und St. Gallen
- Mit Crawlkursen und Mastersgruppen für Erwachsene
- Mit tollen Trainingsangeboten für Triathleten
- Mit Wassergymnastik für Senioren in Wittenbach

Jeder ist willkommen – Wir wollen unsere Freude am Schwimmsport mit Ihnen teilen!



PFISTER REISEN.CH

Schlagermusikreisen.ch

PROGRAMM 2018

16. April	Europapark Rust Erwachsene Fahrt + Eintritt Kinder Fahrt + Eintritt	Fr. 93.- Fr. 83.-
28.-31. Mai	Seefeld im Tirol Preis pro Pers. im DZ/HP	Fr. 455.-
6. Juni	Markt in Luino (I) Fahrt pro Person	Fr. 50.-
24. Juni	Open Air Bern-Bethlehem Fahrt/Eintritt	Fr. 55.-
31. Juli	Flumserberg Open Air Fahrt + Ticket Fahrt	Fr. 127.- Fr. 40.-
26.-30. Sept.	19. Musi Fest in Umag/Kroatien pro Person im DZ/HP Zuschlag Einzelzimmer	Euro 409.- Euro 75.-

22.-25. Okt.	Meran, 4*S Hotel Preis pro Pers. im DZ/HP	Fr. 625.-
25. Nov.	Zibelemärit mit „dä Pläuschler“	Fr. 55.-
29./30. Nov.	Agrama Bern	
1./2. Dez.	Fahrt Erwachsene Fahrt Schüler/Lehrling	Fr. 52.- Fr. 42.-
Diverse MSC-Schlagerkreuzfahrten 2018 Preise auf Anfrage		

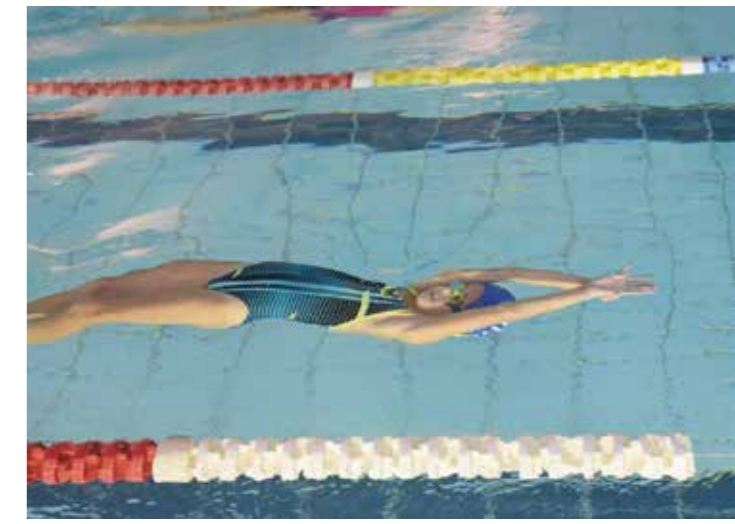


Anmeldung und Infos bei Pfister Reisen
+41 (0)71 430 03 14 | www.pfisterreisen.ch



Kidsliga

am 11. November 2017 in Wittenbach



Kidsliga am 11. November 2017 in Wittenbach

Bei diesem kindgerechten Wettkampf können unsere jüngsten Mitglieder erste Wettkampferfahrungen sammeln und zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Rangierungen sind noch nicht so wichtig, Preise gibt es für jeden Teilnehmer und Spass haben sicher alle!





sgsw
St.Galler Stadtwerke

Überzeugende Leistung

Damit aus der Freude am Sport ein unvergessliches Erlebnis wird. Dafür engagieren wir uns.

sgsw.ch



Meine erste Goldreserve.

Meine erste Bank.

Märkte beobachten. Risiken im Auge behalten. Nachhaltig wachsen. Die verlockendsten Angebote im globalen Anlage-Universum sind oft nicht die besten. Deshalb pflegt die St.Galler Kantonalbank einen Anlagestil, der primär auf Sicherheit und Werterhalt ausgerichtet ist. Das hat sie für viele Anleger zur ersten Bank gemacht. **sgkb.ch**

Rorschacherstrasse 251a, 9016 St. Gallen-Neudorf, Telefon 071 288 01 88
Romanshornstrasse 2, 9300 Wittenbach, Telefon 071 298 45 45

150 1868 2018  **St.Galler Kantonalbank**

Steckbrief

Michele Streuli

geboren am: 18.01.1969
geboren in: Odense Danmark
Wohnort: Wittenbach

Merkmale:

Alter: 49
Augenfarbe: Blau
Grösse: 1,75m
Haarfarbe: Rotblond

Vorlieben:

Farbe: Blau und Grün
Essen: Ich esse eigentlich fast alles
Musik: Rock und Pop
Buch:: Reisebücher
Film: Krimis, James Bond-Filme, Dokumentarfilme
Traumreiseziel: Einmal mit dem Zug um die Welt

Ziele und Träume:

Beruf: Ich habe eine Anlehre als Lagerarbeiter gemacht. Heute arbeite ich in der «Obvita» in der Produktion im Bereich Hygiene

Sport:

Neben dem Schwimmen mache ich noch Krafttraining und im Sommer Joggen

Hobbies und Interessen neben dem Schwimmsport:

Eisenbahn und Reisen



Kleine und grosse Rekorde

rund ums Schwimmen – Wusstest du schon?

Welche Schwimmweltrekorde am längsten gehalten haben?

Bei den Herren hielt der längste Weltrekord 14 Jahre und 119 Tage und wurde am 7.08.2001 von Grant Hackett (Australien) in 14:10,10 über 1500m Freistil aufgestellt.

Bei den Frauen waren es sogar 22 Jahre und 313 Tage! Die Inhaberin war Petra Schneider (DDR) ebenfalls über 1500m Freistil. Sie schwamm ihn 12.01. 1982 in 15:43,31.

Welches die längste, je von einem Menschen, am Stück geschwommene Strecke ist?

Der Extremsportler David Meca schwamm als erster Mensch im Jahr 2006 vom spanischen Festland bis zur Insel Ibiza. Für die 110 km benötigte er 25,5 Stunden. Er trug dabei einen Spezialanzug und Handschuhe.

Faszinierend aber auch die Leistung der britisch-australischen Marathonschwimmerin Penelope Palfrey. Sie schwamm im Juni 2011 im Meer eine Strecke von 108km zwischen den Inseln Little Cayman und Grand Cayman ohne fremde Hilfe.

Wer als erster Mensch den berühmten Ärmelkanal (mindestens 32 km) zwischen Frankreich und England durchschwamm?

Das war im August 1875 der damals 27-jährige englische Kapitän Matthew Webb. Allerdings hatte Webb Seegang und Strömung falsch berechnet und schwamm deshalb mehr als die doppelte Strecke. Er legte ca. 70 km in etwas mehr 21 Stunden zurück.

Im August 1926 durchschwamm mit Gertrude Ederle dann auch die erste Frau den Ärmelkanal. Sie benötigte 14,5 Stunden und war damit

sogar mehr als 2 Stunden schneller als der bisherige männliche Weltmeister.

Wer zum Marathonschwimmer des Jahrhunderts gewählt wurde?

Der Ägypter Abdellatif Abuhif (1929–2008), der zwischen 1953 und 1972 rund 70 internationale Wettbewerbe absolvierte und unter anderem dreimal den Ärmelkanal durchquerte, wurde 2001 zum «Marathonschwimmer des Jahrhunderts» gewählt.

Herausragend aber auch die Leistungen des Ultra-Langstreckenschwimmers Martin Strel (Slowenien). Er stellte in dieser Disziplin mehrere Weltrekorde auf und durchschwamm z.B. die Donau, den Jangtsekiang und den Amazonas.

Welche tollen Schwimmprojekte der Expeditionsschwimmer und Wasserbotschafter Ernst Bromeis Carmichel im Rahmen seines Projektes «Das blaue Wunder» verwirklichte?

Im Juli 2008 durchschwamm er während eines Monats in verschiedenen Etappen mehr als 200 Seen im Kanton Graubünden. Die Strecke zwischen den Seen absolvierte er mit dem Rennvelo, dem Mountainbike oder zu Fuss.

Zwischen dem 1.07. – 1.08.2010 weitete er sein Projekt auf die ganze Schweiz aus und durchquerte schwimmend jeden grössten See der Schweizer Kantone und legte so 310 km zurück.

2012 startete er das «Rhein-Projekt» bei dem Ernst Bromeis-Camichel den Rhein von der Quelle am Oberalppass bis zum Mündung in die Nordsee bei Rotterdam durchschwimmen wollte. Diese Aktion, brach er nach rund 400 km aus gesundheitlichen Gründen ab.



Ernst Bromeis-Camichel.



Er glaubte an das Projekt und versuchte es 2014 noch einmal. Er startete am Lago di Dentro im Gebiet des Lukmanierpasses zu seinem zweiten Versuch, den Rhein von der Quelle zur Mündung zu durchschwimmen. Wieder kämpfte er mit Hochwasser und sehr tiefen Wassertemperaturen. Wegen Hochwassers war er bei der Schleuse Iffezheim fast eine Woche blockiert, bevor er seine Expedition fortsetzen konnte. Am 20. August 2014, dem 44. Tag seiner Expedition, schwamm er nach einer Flussstrecke von

1247 Kilometern bei Hoek van Holland in die Nordsee hinaus. Rund 200 Kilometer der Expedition konnte oder durfte er nicht schwimmen – er legte sie konsequent zu Fuss zurück.

Quellen:

- https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Blaue_Wunder
- https://de.wikipedia.org/wiki/David_Meca
- https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Schwimmweltrekorde
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Freiwasserschwimmen>

ANZEIGE

Dä E-Druck't für alli





E-Druck AG
PrePress & Print
Lettenstrasse 21
9016 St. Gallen
+41 71 246 41 41
andreas.feurer@edruck.ch
www.edruck.ch

Digital- & Offsetdruck für **Firmen, Vereine und Privatpersonen**

Clubrekorde

des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach 2017
(Clubrekorde SCW integriert)



ABACUS
Business Software



Herren 25m Offen				
Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:24.01	05/2001	1981	Gabriel Schneider
100m Freistil	0:53.59	02/2002	1981	Gabriel Schneider
200m Freistil	1:58.70	03/1998	1964	Richi Schröter
400m Freistil	4:08.12	10/2017	2002	Marius Toscan
800m Freistil	8:31.62	10/2017	2002	Marius Toscan
1500m Freistil	16:02.81	10/2017	2002	Marius Toscan
50m Brust	0:29.66	11/2009	1990	Ivan Zoric
100m Brust	1:05.21	12/2009	1990	Ivan Zoric
200m Brust	2:28.80	01/1993	1973	Walter Bächtiger
50m Rücken	0:28.16	11/2015	1989	Marco Ramseyer
100m Rücken	1:00.20	11/2015	1989	Marco Ramseyer
200m Rücken	2:11.35	10/2017	2002	Marius Toscan
50m Delphin	0:27.06	04/2004	1979	Nico Spycher
100m Delphin	0:58.00	04/1990	1970	Robert Barisic
200m Delphin	2:08.98	11/2017	2002	Marius Toscan
100m Lagen	1:00.16	12/2001	1979	Nico Spycher
200m Lagen	2:10.89	11/2015	1989	Marco Ramseyer
400m Lagen	4:30.35	11/2017	2002	Marius Toscan

Damen 25m Offen				
Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:26.58	02/2007	1988	Allegra Schär
100m Freistil	0:58.54	09/1985	1968	Franziska Egli
200m Freistil	2:05.50	02/1998	1978	Chantal Strasser
400m Freistil	4:18.77	03/1998	1978	Chantal Strasser
800m Freistil	8:44.20	02/1998	1978	Chantal Strasser
1500m Freistil	19:00.48	04/2004	1978	Evelyne Auer
50m Brust	0:34.03	05/2014	1992	Tea Zoric
100m Brust	1:13.45	05/2014	1992	Tea Zoric
200m Brust	2:38.10	02/1999	1982	Andrea Gross
50m Rücken	0:30.22	10/2010	1990	Nathalie Hirsekorn
100m Rücken	1:04.01	10/2010	1990	Nathalie Hirsekorn
200m Rücken	2:16.95	10/2010	1990	Nathalie Hirsekorn
50m Delphin	0:29.76	04/2008	1988	Allegra Schär
100m Delphin	1:05.26	01/1998	1982	Andrea Gross
200m Delphin	2:18.92	03/1998	1982	Andrea Gross
100m Lagen	1:06.42	04/2008	1988	Allegra Schär
200m Lagen	2:20.84	03/1998	1982	Andrea Gross
400m Lagen	4:52.35	11/1999	1982	Andrea Gross

Herren 50m Offen				
Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:24.82	06/2000	1981	Gabriel Schneider
100m Freistil	0:54.77	03/2002	1981	Gabriel Schneider
200m Freistil	2:02.18	03/2002	1983	Marcel Züst
400m Freistil	4:17.96	07/2017	1999	Fabio Toscan
800m Freistil	8:43.80	05/2017	1999	Fabio Toscan
1500m Freistil	16:42.97	05/2016	1999	Fabio Toscan
50m Brust	0:30.36	03/2004	1979	Nico Spycher
100m Brust	1:08.72	03/2002	1979	Nico Spycher
200m Brust	2:29.86	03/1994	1973	Walter Bächtiger
50m Rücken	0:29.32	03/2003	1986	Thomas Kern
100m Rücken	1:00.95	08/1980	1961	Erich Thomann
200m Rücken	2:12.49	03/1981	1961	Erich Thomann
50m Delphin	0:27.10	03/2010	1990	Sven Vuletic
100m Delphin	0:58.92	08/1989	1970	Robert Barisic
200m Delphin	2:10.77	12/2017	2002	Marius Toscan
100m Lagen	2:17.22	08/2001	1979	Nico Spycher
400m Lagen	4:41.02	06/2017	2002	Marius Toscan

Damen 50m Offen				
Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:27.16	05/2007	1988	Allegra Schär
100m Freistil	0:59.21	08/1985	1968	Franziska Egli
200m Freistil	2:07.68	08/1985	1968	Franziska Egli
400m Freistil	4:25.67	08/1998	1978	Chantal Strasser
800m Freistil	9:06.62	08/1999	1982	Andrea Gross
1500m Freistil	18:31.50	07/2007	1990	Nathalie Hirsekorn
50m Brust	0:34.20	03/2014	1992	Tea Zoric
100m Brust	1:15.07	07/1994	1977	Daniela Peschl
200m Brust	2:40.52	07/1993	1977	Daniela Peschl
50m Rücken	0:31.08	03/2010	1990	Nathalie Hirsekorn
100m Rücken	1:07.06	09/2010	1990	Nathalie Hirsekorn
200m Rücken	2:22.97	04/2007	1990	Nathalie Hirsekorn
50m Delphin	0:29.97	04/2008	1988	Allegra Schär
100m Delphin	1:04.96	03/1994	1977	Daniela Peschl
200m Delphin	2:19.87	03/1999	1982	Andrea Gross
200m Lagen	2:22.78	03/1994	1977	Daniela Peschl
400m Lagen	4:54.83	03/1999	1982	Andrea Gross

Steckbrief

Name: Florin Parfuss
geboren am: 7. Februar 2002
geboren in: St. Gallen
Wohnort: St. Gallen
Schule: United School of Sports St. Gallen

Merkmale
Alter: 15
Augenfarbe: Grün
Grösse: 1.78m
Haarfarbe: Blond

Vorlieben
Farbe: Grün
Essen: Lasagne, Dürüm, Pizza, Hamburger und Steaks
Musikgeschmack: Avicii, Eminem, AC/ DC,
Buch: Harry Potter
Film: Harry Potter, San Andreas und Star Wars, Rocky Balboa
Traumreiseziel: Australien, USA
Lieblingstier: Löwe und Delfne
Kleidungsstil: Sportlich, modern also was gerade Inn ist
Lieblingsschulfach: Französisch

Ziele und Träume
Ausbildung: Fitness und Ernährungsberater, Sport studieren, Auslandsaufenthalt
Beruf: Architekt
Persönliches: Das meine Familie und ich gesund bleiben und ich das erreichen kann was ich will. Im Ausland leben.
Sport: Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 in Paris

Sonstiges
Charaktereigenschaften: Faul, zielstrebig, fleissig, mutig, der Beste

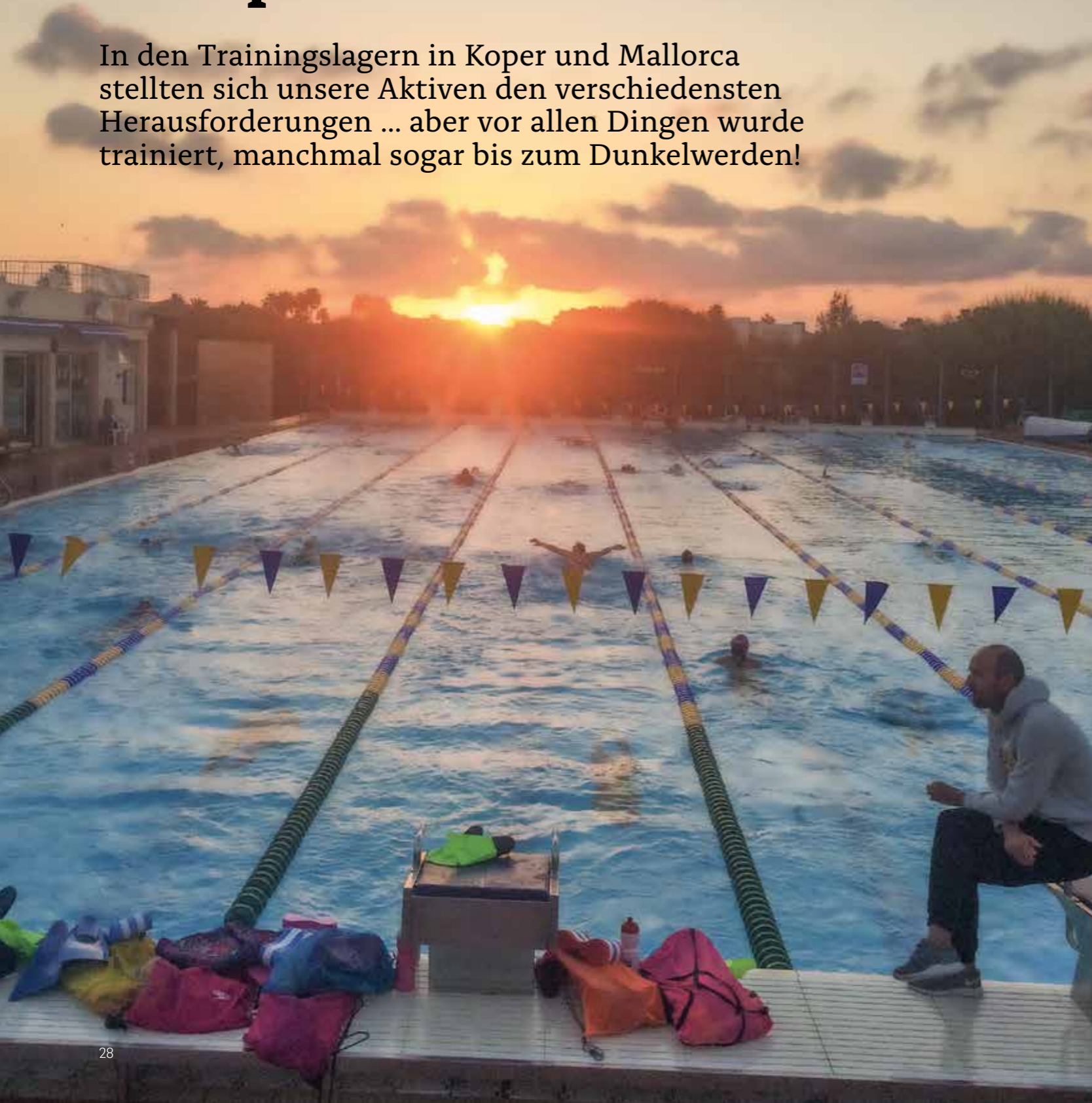
weitere Hobbies: E- Gitarre spielen, mit Freunden was unternehmen, reisen, surfen

Ich habe 3 Wünsche frei: Millionär, Spass an den Sachen haben die ich mache, Bild mit Adam Peaty und Michael Phelps



Trainingslager in Koper und Mallorca

In den Trainingslagern in Koper und Mallorca stellten sich unsere Aktiven den verschiedensten Herausforderungen ... aber vor allen Dingen wurde trainiert, manchmal sogar bis zum Dunkelwerden!



Niemals zu gross, um zu spielen. (Mallorca)



Osterhasen für alle in Koper.



Grosse Burger für kleine Schwimmer. (Koper)



Fahrradtour in Koper.

UPDATE
fitness

365 Tage für CHF 690.- ... auch ganz in deiner Nähe

www.update-fitness.ch

An advertisement for Update Fitness. It features a man and a woman in a gym setting. The man is wearing a bright yellow polo shirt and the woman is wearing a black tank top. They are standing next to a treadmill. The background is a bright, clean gym environment.



Café GÄTZI Dorfbäckerei

○ Spendenaufruf



Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach ist in diesem Jahr aus einer Fusion des SC Wittenbach und des Wassersportvereins St. Gallen entstanden. Er ist ein erfolgreicher Schwimmverein und einer von 4 nationalen Nachwuchsförderungspunkten in der Ostschweiz.

Mit seiner qualifizierten Nachwuchsarbeit im Schwimmsport, dem vielfältigen Angebot im Breitensport und der nationalen Qualitätslizenz von swiss swimming für die vereinseigene Schwimmschule übernimmt der Schwimm-

verein St. Gallen-Wittenbach bewusst in hohem Mass soziales Engagement und Verantwortung.

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Ob als Gönner oder Sponsor des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach – unsere Kinder und Jugendlichen sind Ihnen dankbar für Ihr Engagement und Ihre Hilfe.

Vereinsadresse:

Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach
Postfach 3, 9016 St. Gallen, www.svsw.ch

Vorstand Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach

Co-Präsident: Günter Parfuss, 9016 St. Gallen, Curiestrasse 14

Co-Präsidentin: Katja Tropp, 9011 St. Gallen, Herbrigstrasse 41

Kassierin: Juliane Hibbeln, 9008 St. Gallen, Goethestrasse 43

Marketing: Christian Müller, 9304 Bernhardzell, Quellenstrasse 13

Presse: Armin Toscan, 9016 St. Gallen, Flemingstrasse 10



Abenteurer lassen sich keinen Weg vorschreiben. Der neue **Jeep Compass** mit seinen einzigartigen Motoren sowie der neuesten Sicherheits- und Technikausstattung verwandelt jede Strecke in eine neue Möglichkeit. Dank seiner Vielseitigkeit bahnt sich der leistungsstärkste Kompakt-SUV seinen eigenen Weg.

Der muskulöse und kräftige **Dodge Durango** verkörpert wie fast kein anderes Fahrzeug einen klassischen US-Geländewagen.

Mit seinen 290 – 482 PS wird jeder Fahrweg zum grossen Ereignis. Überzeugen Sie sich selbst...



Besuchen Sie uns auf Facebook

Jeep®



Garage Kaufmann AG Wittenbach

Arbonerstrasse 39

9300 Wittenbach

Tel. 071 292 15 15

www.garagekaufmannag.ch

Kaufmann